



MO(O)RGENLAUF – DER LAUF, DER GENERATIONEN VERBINDET

Artikel Seite 6



Volksbank eG

Von Mensch zu Mensch

- ✓ Aus der Region – für die Region
- ✓ Unsere Mitglieder: Eigentümer der Bank
- ✓ Service und Beratung erleben
- ✓ Ein Team, das begeistert



Ihre Ansprechpartner vor Ort:



Jörn Petersen
Geschäftsstellenleiter
Telefon: 04791 80 79 79 10
E-Mail: joern.petersen@vboh.z.de



Marten Salomon
Kundenberater
Telefon: 04791 80 79 79 11
E-Mail: marten.salomon@vboh.z.de

Volksbank eG · Im Hof 2 · 27711 Osterholz-Scharmbeck · Tel.: 04791 80 79 79 0 · E-Mail: info@vboh.z.de

Bericht aus dem Vorstand



Matthias Stelljes 1. Vorsitzender

Liebe Kometinnen und Kometen, seit nunmehr vier Monaten darf ich das Amt des 1. Vorsitzenden unseres Vereins ausüben – eine spannende, herausfordernde und sehr erfüllende Aufgabe. In dieser Zeit wurde bereits einiges in Bewegung gesetzt. Um Euch künftig noch besser über aktuelle Entwicklungen und Projekte zu informieren, haben wir im Vorstand beschlossen, regelmäßig im *Kometenkurier* zu berichten.

Spende für die Flutlichtanlage
Eine meiner ersten Amtshandlungen war die Entgegennahme einer weiteren großzügigen Spende für unsere neue Flutlichtanlage. Die Spende wurde durch die Stiftung „Rolf und Hannelore Kähler Stiftung“ bereitgestellt – an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön! Besonderer

Dank gilt auch Hannes Windhorst für seine Unterstützung.

Digitalisierung vorantreiben
Ein großes Ziel des Vorstands ist die konsequente Digitalisierung unserer Vereinsarbeit. Nachdem wir die Mitgliedersoftware erfolgreich auf eine Webanwendung umgestellt haben, wollen wir nun auch unsere interne Kommunikation und Dokumentenablage modernisieren. Geplant ist die Einführung von Microsoft 365, wodurch alle Vorstandsmitglieder und Spartenvorstände eigene Kometen-E-Mail-Adressen erhalten und zentral auf Dokumente zugreifen können. So wollen wir künftig effizienter und weitgehend papierlos arbeiten.

Mehr Präsenz durch Social Media

Auch der öffentliche Auftritt des Vereins soll gestärkt werden. Unser Ziel ist es, über Social Media mehr Reichweite zu erzielen, um unsere Angebote sichtbarer zu machen – für Mitglieder, Interessierte und potenzielle Neuzugänge. Unser Marketingbeauftragter Stephan Müller hat hierzu bereits erste Konzepte erarbeitet.

Zusammenarbeit mit Sponsoren
Neben der digitalen Präsenz wollen wir auch unsere Kooperation mit bestehenden und neuen Sponsoren intensivieren. In diesem Zusammenhang haben wir die Sparten gebeten, ihre geplanten Investitionen für die kommenden fünf Jahre zu melden. Diese Angaben helfen uns, gezielte Finanzpläne zu erstellen und Fördermöglichkeiten sowie Sponsorenprojekte frühzeitig zu identifizieren.

Nachhaltigkeit im Fokus
Auch dem Thema Klimaschutz wollen wir aktiv begegnen. Unser Ehrenpräsident Martin Wagener prüft derzeit gemeinsam mit einer ortsansässigen Firma Möglichkeiten, das Vereinsheim künftig mit selbst erzeugter Energie zu versorgen und bestehende Anlagen energetisch zu modernisieren. Damit leisten wir einen Beitrag zur Nachhaltigkeit – auch im Sport.

Wie Ihr seht: Es gibt viel zu tun. Der Vorstand ist motiviert und voller Tatendrang, gemeinsam mit Euch den Verein weiterzuentwickeln – zukunftsfähig, offen, modern und engagiert.

Mit sportlichen Grüßen
Euer 1. Vorsitzender

Matthias Stelljes

INHALTSVERZEICHNIS

ALLGEMEIN



Bericht aus dem Vorstand	03
MO(O)RGENLAUF – der Lauf, der Generationen verbindet	06
Spiel- und Sportfest 2025	10
Mitgliedsbeiträge 2025 (monatlich)	13
Besondere Geburtstage, Termine und Todesfälle	38

FUSSBALL



Saisonrückblick – Höhen, Tiefen und ganz viel Zusammenhalt	15
Andy Lühr macht nach 15 Jahren Einsatz, Wille und Leidenschaft Schluss	15
Trainerwechsel - Andreas Lühr übernimmt das Ruder der 2.	20
U18: Jüngste Truppe der Liga – Fluch und Segen zugleich	21
U15 wird Kreismeister – kann allerdings nicht aufsteigen	22
U15 beim Drenthe Cup in Holland erreicht einen guten 5. Platz	26
Platzpflege in der Krise – dringender Handlungsbedarf	28
Immer im richtigen Moment am Auslöser	28

DART



Abwechslungsreiche Saison	29
---------------------------	----

TENNIS



Tennisplatzsanierung	30
----------------------	----

TURNEN



40 Jahre Senioren-Turngruppe	33
Was lange währt.....	34
Qigong-Angebot gestartet	34
Theaterabend der KOMETEN-Turnerinnen auf Gut Sandbeck	36

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE IST DER 25.08.2025

Impressum:

Herausgeber:
SV „KOMET“ Pennigbüttel
info@sv-komet.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Jens Bertermann

Redaktion: Jens Bertermann,
Andreas Schulz,
Almut Wagener

Auflage: 1500 Stück
Gesamtherstellung:
WERBUNG-OHZ

Geschäftsstelle:
Im Hof 3, 27711 OHZ

Öffnungszeiten:
Mo. 19.30 - 20.30 Uhr
Di. 10.00 - 11.00 Uhr

Baumschule Thölken

Ziegelstrasse 3 / 27711 Osterholz-Scharmbeck. Tel.: 04791 13429

Ihr Partner im Garten

Planung, Beratung, Verkauf, Garten - Neuanlagen.

Verkauf auf Ca. 40.000m² Ausstellungsfläche. Freundliche und geschulte Berater

www.baumschule-thoelken.de

MO(O)RGENLAUF – der Lauf, der Generationen verbindet



3 Generationen der Familie Castens



an der Versorgungsstation

Der erste MO(O)RGENLAUF war noch nicht zu Ende, da kamen schon die ersten Forderungen nach einer Fortsetzung. Diesem Wunsch ist das Orga-Team gerne nachgekommen und hat mit viel Fleiß und großem Engagement den nächsten Lauf geplant.

So trafen sich am 15.06.2025 um kurz vor 6 Uhr, wieder knapp 100 Läufer, Walker und Geher, um den Tag sportlich zu begrüßen. Am Start waren neben einigen neuen auch viele bekannte Gesichter, die es kaum erwarten konnten, dass der Startschuss viel.

So drehten sie zwischen 6 und 9 Uhr ihre Runden und sammelten so Kilometer für Kilometer. Besonders schön anzusehen war, dass dieser Lauf für alle Generationen ist. Unser ältester Läufer hat mit seinen 81 Jahren stolze 10 Kilometer erlaufen. Bei den Herren lag die Tageshöchstleistung bei 18 Runden und somit 36 Kilometern. Bei den Damen gab es ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Die Beste schaffte es mit 15 Runden auf 30 Kilometer, dicht gefolgt von gleich mehreren Konkurrentinnen, die 14 und 13 Runden erzielten. Aber auch unsere jüngsten Teilnehmer, im Alter von sechs Jahren, haben alles gegeben und waren mit 4 bis 6 Runden sehr fleißig.

Sie kamen mit Freunden, der Familie und Kollegen. Herzliche Grüße an das Team von „Lauf-Fidi-Didi-Lauf“. Beim nächsten Mal dann hoffentlich wieder

in voller Besetzung. Familie Castens aus Pennigbüttel hat es geschafft mit Gerda, Michael und Sarah gleich drei Generationen an den Start zu bringen. Eine tolle Leistung!!!

Damit die Veranstaltung für die Teilnehmer reibungslos verlaufen konnte, haben das Orga-Team, Vertreter von Pro Pennigbüttel, vom SV „KOMET“, sowie alle weiteren Helfer Hand in Hand gearbeitet. Die Fußballer gaben den Läufern als Streckenposten eine gute Orientierung. Marvin und ich haben fleißig die Runden dokumentiert, im Akkord Urkunden gedruckt und unterschrieben, sowie als Motivationscoach noch für die eine oder andere Runde extra gesorgt. Das Team der Woßmann-Akademie (Laufkurse

und Ernährungscoaching) hat sich um das Wohl der Läufer auf der Strecke gekümmert. Es wurden Getränkebecher gefüllt, Obst geschnibbelt, Energy Balls gedreht und Ingwer-Shots gemixt. Zur Belohnung gab es anschließend neben unserem großen Respekt und der Urkunde wieder ein besonders leckeres Frühstück von der Bäckerei Behrens.

Vielen Dank an alle Teilnehmer für eure Teilnahme und das positive Feedback, sowie an die Organisatoren und Helfer, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Sabrina Oltmann
(Jugendwartin)



Marvin Fazzone und Sabrina Oltmann an der Anmeldung



Laufen unter erschwerten Bedingungen



Das Wetter spielte mit



Ohne Sponsor und Essensversorgung geht es nicht



Der Spaß kam nicht zu kurz

Autotechnik Kane

AUTOTECHNIK KANE
MEISTERBETRIEB

04791 931 57 21
info@autotechnik-kane.de
Siemensstraße 5, 27711 OHZ

Motordiagnose • Wartung • Klimaservice • Reifen • Bremsen • Auspuff • Autoankauf

LECKER!

WILLKOMMEN BEI UNS!

- YVONNE & TIMO

MOINI!

GUTER GESCHMACK INSIDE

PENNIGBÜTTEL

WIR SIND VON HIER!

***BÄCKER* BEHRENS**

Behrens in :
3x OHZ, Hambergen, Hüttenbusch,
Ritterhude, Scharmbeckstotel & Oslebshausen

info@moorbrot.de
04791 5 76 78

alle Standorte unter www.bäcker-behrens.de

WIR HABEN FÜR SIE NUR AUTOS IM KOPF!

MEYER
Einfach ausgezeichnet!

Lilienthal **RENAULT** 04298-93730 **DACIA** 04298-93730 **OPEL** 04298-93555

Osterholz-Scharmbeck **OPEL** 04791-96280

Die Auto Meyer Gruppe in Osterholz-Scharmbeck und Lilienthal www.automeyer.eu

HELCK • ALLWARDT • LIENING
RECHTSANWÄLTE, FACHANWÄLTE, NOTAR

Jürgen Allwardt
Dr. Wolfgang Lining
Carsten Koglin

Bahnhofstraße 59
27711 Osterholz-Scharmbeck

Telefon 04791-92 24-0
Telefax 04791-92 24-20

www.rechtsanwaelte-ohz.de

Dachdeckerei Frank Meierdirks

Ausführung sämtlicher Dacharbeiten

0173 87 59 42 3
Pennigbütteler Str. 99a
27711 Osterholz - Scharmbeck

Gut beraten!

- Planung
- Installation
- Fernwartung
- Service

Photovoltaik vom Experten.

Wirtschaftliche Solarenergie für Ihr Zuhause. Für Neubausmaßnahmen oder im Bestand. Unsere Ingenieure zeigen Ihnen zukunftsichere Lösungen auf.

AUKOS – die Profis für Photovoltaik und Automatisierung

aukos

www.aukos.de AUKOS GmbH • Siemensstr. 8 • 27711 Osterholz-Scharmbeck • Tel. 04791 / 96 46 - 0

Melchers Hütte

Paradies an der Hamme

Melchers-Hütte
Fam. Teichmeier

Melchers-Hütte 1
27711 Osterholz-Scharmbeck

Tel. 04791 - 2513
info@teichmeier.de

AOK

Mit allem Drum und Dran.

Mehr drin für die ganze Familie, von Klein bis Groß.

Bei der AOK Niedersachsen bleiben keine Wünsche offen, wenn es darum geht, die Gesundheit Ihrer Liebsten zu stärken. Profitieren Sie zum Beispiel von starken Mehrleistungen* wie bis zu zwei professionellen Zahnreinigungen pro Jahr und versicherte Person oder Osteopathie. Und nutzen Sie zusätzlich digitale Services, ein attraktives Bonusprogramm und vieles mehr, um die Familiengesundheit ganz einfach zu schützen.

* So funktioniert's: Wir erstatten die Kosten für Rechnungen zu 80 %, bis zu 500 Euro im Jahr pro Versicherten für alle Mehrleistungen zusammen.

Jetzt scannen.
Warum sich ein Wechsel zur AOK für Familien lohnt, erfahren Sie hier oder online auf aok.de

Jetzt wechseln und bis zu 500€ für Mehrleistungen* sichern!

AOK Niedersachsen Die Gesundheitskasse.

Spiel- und Sportfest 2025



Fussballstation



Abkühlung bei heißem Wetter



Andrang auf dem Tennisplatz

Am 22.06.25 haben wir unser 2. Spiel- und Sportfest gefeiert. Nachdem wir zunächst gebangt hatten, dass das Wetter uns vielleicht einen Strich durch die Rechnung macht, weil es ja das Hurricane-Wochenende war, haben uns die Regenwolken verschont. Dafür hat uns die Sonne kräftig eingeheizt. Man kann halt alles planen, nur das Wetter nicht.

Wie vor zwei Jahren, kamen die ersten Gäste bereits vor dem offiziellen Start auf unser Sportgelände. Die Kinder hatten klare Vorstellungen, wo sie hinwollten.

So bogen die Kleinsten direkt nach dem Betreten des Platzes ab und probierten in aller Ruhe die verschiedenen Angebote unseres Spiele Mobils, die große Sandkiste und die Hüpfburg für die Minis aus. Andere wiederum zog es zu der XXL-Dartscheibe. So mancher traute sich dann auch noch an die kleinere Version und platzierte nach fachkundiger Anleitung die Pfeile zunehmend sicherer in der Scheibe.

Besonders großen Anklang fand unsere Parcours-Hüpfburg, die mit ihren 30 Metern Länge nicht nur die Kinder in ihren

Bann zog. So manch ein Erwachsener wurde mehrere Runden auf der Strecke gesichtet. Vielen Dank auch an Niko und Mike, die mich mehrfach zu einem Wettrennen herausgefordert haben. Wer diese gewonnen hat, brauche ich vermutlich nicht erwähnen.

Wenn man dann dem Bann der Hüpfburg entkommen war, konnten sich Groß und Klein bei den Turnern beweisen. Es galt über Hürden zu springen, die bunten Steine im Sprung zu passieren und am Ende die Bänder möglichst gleichmäßig und elegant durch die Luft zu bewegen.

Beim Reitverein hatten die Teilnehmer ganz unterschiedliche Prioritäten. So wollte der eine möglichst schnell durch den Rund-Parcours, der nächste möglichst elegant und wieder andere nur zu zweit. Wie im Original, wo der Fußball- und der Reitplatz direkt nebeneinander liegen, hatten sich die Fußballer direkt neben den Reitern platziert. So hatten es unsere Gäste nicht weit und konnten ordentlich aufgewärmt ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen. Frei nach dem Motto „das Runde muss in das Eckige“ wurden unzählige Schüsse getätigt und Treffer platziert.

Nachdem die Fuß-Augen-Koordination umfassend trainiert wurde, war es Zeit, die Hand-Augen-Koordination beim Tennis unter Beweis zu stellen. Hier galt es verschiedene Level-Spiele zu absolvieren. Die Freude war immer groß, wenn der Ball den Weg über das Netz gefunden

hat und dort landete, wo er hinsollte. Hier waren definitiv wieder einige Nachwuchstalente am Start.

Nachdem alle Stationen durchlaufen und der Pass mit Stickern gefüllt wurde, musste erst einmal eine Stärkung her. Hier hat das Kuchenbuffet keine Wünsche offengelassen. Vielen Dank an alle unsere fleißigen Bäcker für die leckeren Torten, Kuchen, Muffins und Cakepops. Unsere Schminkfee zauberte wieder die tollsten Motive auf die Gesichter unserer Gäste. Wem das noch nicht reichte, der holte sich dann noch ein paar Glitzer-Tattoos dazu.

Wie bereits anfangs erwähnt, hat uns die Sonne kräftig eingeheizt. Eine Abkühlung gab es in den Planschbecken, die gerne in Anspruch genommen wurde. Wem das an Wasser noch nicht reichte, der konnte sich bei unseren Freunden von der

Freiwilligen Feuerwehr betätigen und das Feuer in dem brennenden Haus löschen. Es war wieder ein rundum gelungenes Fest mit vielen glücklichen Gästen und strahlenden Gesichtern.

Ich bedanke mich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. In erster Linie bei meinem Orga-Team und den Sponsoren, ohne die so eine Veranstaltung nicht möglich wäre. Aber auch bei allen anderen Helfern, unseren Vereinswirten, dem Reitverein, der freiwilligen Feuerwehr, sowie allen Helfern, die beim Auf- und Abbau und über den Tag verteilt an den Stationen unterstützt haben. Das war eine tolle Teamleistung.

Sabrina Oltmann
(Jugendwartin)



Die riesige Hüpf- und Spielburg



Feuerwehr



Die riesige Hüpf- und Spielburg



Schminkstation



Verpflegungsstation im Tennisheim



Hobby-Horsing für die Kleinsten

Mitgliedsbeiträge 2025 (monatlich)

Mitgliedsbeiträge 2024 monatlich:

Erwachsene ab 18 Jahre	15,50 €
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre	7,75 €
Familien	27,90 €
Sozialtarif Erwachsene	7,75 €
Sozialtarif Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre	3,85 €

Spartenzuschlag Fußballsparte:

Erwachsene	6,00 €
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre	3,00 €

Spartenzuschlag Tennissparte:

Erwachsene	6,00 €
Kinder, Jugendliche bis 18 Jahre	3,50 €
Schüler, Studenten, Azubis	3,50 €
Familien	13,50 €

Spartenzuschlag Tischtennissparte:

Kinder und Jugendlichen bis 18 Jahre	2,50 €
--------------------------------------	--------



Petko
METALLE

Schrott
und
Metalle

Auf der Horst 29
27711 Osterholz-Scharmbeck

Telefon 0 47 91 - 23 02

Kostenlose Abholung

Ihrer Altkleider und Altschuhe,
Textilien aller Art!



Thorsten Flathmann
Sammelunternehmer
OHZ-Sandhausen

Telefon 04791/ 98 61 60



Heizöl/Diesel

Wesermünder Str. 1 • 27729 Hambergen
Tel. 047 93/790
www.tecklenburg.net

Autotechnik Birk
 Kundendienst • Reparatur aller Marken

- ▶ Inspektionsservice aller Marken
- ▶ HU/AU durch TÜV Nord
- ▶ Reifen & Montageservice
- ▶ Glas Service
- ▶ Unfall-Reparaturen

Hauptstrasse 21 • 27711 Osterholz-Scharmbeck • Tel. 04791 - 65 55
autotechnik.birk@yahoo.de

Reise-Studio
 AM MARKT

Marktplatz 8
 27711 Osterholz-Scharmbeck
 Tel.: 04791 - 502 66 81
www.reisestudioammarkt.de

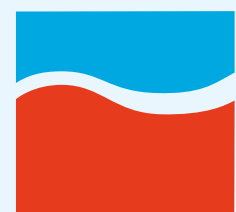
Autoservice Brandt

Im Dorfe 19
 27711 OHZ-Pennigbüttel
 Telefon 04791 - 52 55

Sanitär- & Heizungsinstallations-GmbH

Luisenstraße 2
 27711 Osterholz-Scharmbeck
 Telefon 0 47 91 - 98 90 90

www.stelljes-team.de
info@stelljes-team.de



stelljes
Team

...und zuhause wird's behaglich!

Saisonrückblick – Höhen, Tiefen und ganz viel Zusammenhalt

Nach dem Aufstieg in der letzten Saison war die Vorfreude riesig – neue Liga, neue Gegner, neue Herausforderungen! Mit breiter Brust und viel Motivation sind wir in die Saison gestartet. Klar war: Es wird nicht leicht. Aber wir wollten zeigen, dass wir zurecht aufgestiegen sind.

Die Realität auf dem Platz sah dann leider etwas anders aus. Trotz großem Einsatz, viel Laufarbeit und auch der ein oder anderen guten Phase lief es am Ende sportlich nicht wie erhofft. Ein einziger Sieg – gegen Verden II – und sechs Unentschieden standen am Ende auf dem Konto. Der Rest war oft lehrreich, manchmal frustrierend – und leider nicht genug für den Klassenerhalt.

Aber: So eine Saison ist mehr als nur Punkte auf dem Papier. Auch wenn der Ball nicht immer so rollte wie wir es wollten, hat sich in der Mannschaft und im Verein einiges bewegt. Wir haben zusammengehalten, gekämpft, diskutiert, gelacht – und manchmal auch gemeinsam den Frust runtergespült. Die Stimmung im Team war trotzdem gut, und genau das ist es, was einen Verein ausmacht.

Ein großes Dankeschön geht an alle, die uns in dieser Saison begleitet und unterstützt haben – egal ob auf dem Platz, am Spielfeldrand oder hinter den Kulissen. Ohne euch läuft gar nichts! Ebenso danke an unsere Fans und Zuschauer*innen, die auch bei weniger glanzvollen Spielen

gekommen sind, geklatscht, getröstet und mitgefiebert haben. Ihr seid spitze!

Wir nehmen diese Saison als das, was sie war: eine Erfahrung. Vielleicht nicht die erfolgreichste, aber definitiv eine, aus der wir lernen. Jetzt heißt es: Kopf hoch, Wunden lecken, weitertrainieren. Nächstes Jahr greifen wir wieder an – mit frischem Schwung, klaren Zielen und dem, was wir immer hatten: Teamgeist, Spaß am Spiel und den besten Verein im Rücken.

Auf geht's – wir freuen uns auf die nächste Saison!

Eike Papat

Andy Lühr macht nach 15 Jahren Einsatz, Wille und Leidenschaft Schluss

Es kommt mir vor wie gestern, im Sommer 2010 wurde ich zum Beginn der Vorbereitung in den Kader der 1. Herren aufgenommen wurde. Zusammen mit Timo Brinkmann als einer von nur zwei Spielern, die den Sprung direkt aus der A-Jugend geschafft haben. In der Saison zuvor hat es mir sicherlich auch geholfen, neben der A-Jugend auch schon fast 20 Spiele für die 2. Herren bestritten zu haben. Am letzten Spieltag der Saison 2009/2010 sogar auch schon das erste Mal für die 1. Herren, als ich unter Trainer Jens Sander gegen die zweite Mannschaft des SV Blau-Weiß Bornreihe beim 2:1 Sieg am 29.05.2010 über 90 Minuten ran durfte. Fast exakt 15 Jahre später, am 31.05.2025, durfte ich in meinem letzten Spiel die Mannschaft nochmal als Kapitän aufs Feld führen. Anfang der 2. Halbzeit war dann mit meiner

Auswechslung Schluss. Eine Zeit voller Erfolge, Aufstiege, Abstiege, Erlebnisse und natürlich auch überragender Mannschaftsfahrten.

Bis ich in meiner ersten Saison den ersten Einsatz bekam, hat es allerdings ein wenig gedauert. Die ersten Spiele der Saison bestritt ich zunächst in der 2. Herren, bis aufgrund einiger Ausfälle kein Weg mehr an mir vorbeiführte und ich mich daraufhin in der 1. Herren festsetzte. Am Ende feierten wir die Kreismeisterschaft, insgesamt 120 Tore waren ein klares Zeichen für unsere starke Offensive. In der von Tobias Dohr geführten Einsatzstatistik schaffte ich es sogar schon auf Platz 11 in der Mannschaft. Im darauffolgenden Jahr in der Bezirksliga haben wir zur Überraschung vieler die Saison auf Platz 7 abgeschlossen. Mit unseren 77

erzielten Toren war es gleichzeitig die torreichste Saison meiner Laufbahn in der Bezirksliga, was vor allem unserer überragenden Offensive um Andreas Krohn, Jan Kleen und Benedikt Reckemeyer zu verdanken war. In der Saison 2013/14 hieß es dann Abstieg aus der Bezirksliga und zurück in die Kreisliga.

2014 übernahm Malte Jaskosch als Trainer und es folgte die Zeit, die mich sicherlich am meisten geprägt hat. Mit dem „1000-Tage-Plan“ sollte es innerhalb von drei Jahren zurück in die Bezirksliga gehen. Es kam dann etwas anders als geplant. Der Kader wurde zu Saisonbeginn mit namhaften Spielern wie Pepe Diomande, Nico Kulanek oder dem 36 Jahre „jungen“ René Thiel verstärkt. Der Saisonbeginn lief durchwachsen und fand seinen Tiefpunkt bei einer 1:5 Niederlage

in Dannenberg. Doch dann kamen wir allmählich in Fahrt, holten Sieg nach Sieg und schlossen die Saison als Meister ab. Mit 30 Einsätzen in 30 möglichen Spielen war es für mich persönlich eine Saison, wie es nicht besser hätte sein können. Zurück in der Bezirksliga war das ausgegebene Ziel natürlich der Klassenerhalt – das hat nur bedingt geklappt. Als wir am 14. Spieltag in Stemmen die erste Niederlage einstecken mussten, waren wir mit einem satten Vorsprung Tabellenführer. Wir, der SV „KOMET“ Pennigbüttel in der Bezirksliga, damit hatte nun wirklich niemand gerechnet. Bis zum Ende gaben wir den ersten Platz nicht mehr her. Es wurde also kein Klassenerhalt, sondern der

vorher unvorstellbare Aufstieg in die Landesliga. Was uns als Mannschaft ausgezeichnet hat, war vor allem ein Motto, das eigentlich immer zu mir gepasst hat und von Malte Jaskosch in Worte gefasst wurde – Leidenschaft schlägt Talent. Noch heute kann ich mich zu 100% damit identifizieren. Ich war sicher nie der feinste Techniker, Einsatz und Leidenschaft konnte man mir jedoch nie absprechen. Die Landesliga erwies sich im darauffolgenden Jahr dann doch als die Grenze des Möglichen für uns. Aber auch wenn am Ende der Gang zurück in die Bezirksliga folgte, war es eine besondere Erfahrung für mich und die ganze Mannschaft. In meinen insgesamt 24 Einsätzen hat es

trotz vieler Niederlagen immer Spaß gemacht, sich mit Top-Mannschaften und Spielern zu messen. Und: der 1000-Tage-Plan wurde erfüllt, wir waren wieder in der Bezirksliga angekommen. Mit dem Umweg über die Landesliga hatte jedoch wohl niemand so wirklich gerechnet.

Zurück in der Bezirksliga übernahm 2017 dann Marco Meyer das Zepter für insgesamt zwei Jahre. Mit einem klaren Fokus auf Fitness war es schon eine etwas andere Philosophie als vorher. Die Saison 2017/2018 schlossen wir auf einem guten 6. Platz, die Saison 2018/2019 auf einem soliden 7. Platz ab. Zur Saison 2019/2020 übernahm dann wieder



Doublesieger 2024

©katrinpriess

Malte Jaskosch den Trainerposten. Als wir Mitte der Saison den 9. Platz belegten, kam das, was sich vorher wohl niemand so wirklich vorstellen konnte. Corona. Saisonabbruch. Was für ein Mist. Es gab keine Absteiger, sondern nur Aufsteiger und die Liga wurde 2020/2021 entsprechend aufgebläht und in zwei Staffeln aufgeteilt. Nach nur sechs Saisonspielen folgte der nächste Saisonabbruch. Die Saison 2021/2022 konnte dann endlich wieder einigermaßen normal gespielt werden. In zunächst zwei Staffeln konnte man sich für die Aufstiegsrunde qualifizieren, oder man rutschte in die Abstiegsrunde. Uns erwischte zweites. Von elf Mannschaften aus der Abstiegsrunde mussten sechs zurück in die Kreisliga. Nachdem wir zu Beginn der Runde nicht gut dastanden, eroberten wir durch eine lange Erfolgssträhne am Ende den 2. Platz und somit den souveränen Klassenerhalt. 2022/2023 folgte dann endlich wieder eine normale Saison. Nach einem soliden Saisonstart und kurzzeitigem Kontakt zur Tabellenspitze folgte eine lange Talsohle mit einer Negativserie von über zehn Spielen ohne Sieg. Abstiegskampf. Wir fingen uns wieder, holten zum Saisonende Sieg

nach Sieg – und stiegen am Ende doch ab. Im letzten Spiel beim VSK Osterholz-Scharmbeck ging es 90 Minuten nur in eine Richtung – auf das Tor des VSK. Am Ende hieß es dennoch 0:0 und wir stiegen aufgrund des schlechteren Torverhältnisses gegenüber Ritterhude ab. Es fehlte am Ende nur ein Tor. Es war der bitterste Moment meiner Laufbahn.

Im Sommer 2023 übernahm Sven Zavelberg die Mannschaft und es folgte die dritte Kreisligasaison meiner Laufbahn. Wie schon die beiden Male zuvor endete auch diese Saison als Meister, dieses Mal mit 76 Punkten und einem Torverhältnis von 105:25 am deutlichsten. Was diese Saison zusätzlich absolut besonders macht, ist der Gewinn des Kreispokals, was für mich eine Premiere war. Das Finale gegen Beckedorf war bei weitem nicht unser bestes Spiel, am Ende setzen wir uns dennoch im Elfmeterschießen durch und sicherten und das Double 2024. Also wieder zurück in die Bezirksliga. Die Saison war geprägt von Pleiten, Pech und Pannen. Schon in der Sommervorbereitung plagte uns großes Verletzungspech, allein in drei Testspielen verletzen sich Spieler so stark, dass sie per Krankenwagen abtransportiert wurden. Und schon

zu Beginn der Saison brachten uns in vielen Spielen immer wieder grobe Fehler in Rückstand, sodass wir von Anfang an am Ende der Tabelle zu finden waren. Und so geht's jetzt bekanntermaßen wieder zurück in die Kreisliga.

Bei meiner Auswechslung im letzten Spiel, als meine Mannschaft ein Spalier bildete und Applaus zu hören war, übergab ich die Kapitänsbinde wieder an Eike Pupat, der mich mit den Worten „mehr geht nicht“ verabschiedete. Für mich ein emotionaler Moment, den Tränen nah. Ich werde die letzten 15 Jahre, die mich auch persönlich sehr geprägt haben, immer in Ehren halten und ab sofort als Zuschauer und Fan die Mannschaft unterstützen. Ab Sommer beginnt für mich ein neues Kapitel, auf das ich mich jetzt schon wahnsinnig freue – als Trainer unserer 2. Herren. Eine junge Truppe, aus der ich viele Spieler aus meiner Zeit als Jugendtrainer bereits bestens kenne. Und sollte in der 1. Herren dann doch mal Not am Mann sein – ich werde fit sein.

Andy Lühr



Meister 2011



im Zweikampf



 **Das Kaminzimmer**
Öfen & mehr

04791 / 96 41 264
info@daskaminzimmer.de
Siemensstr. 3
27711 Osterholz-Scharmbeck

Florian Taping
OFEN- & KAMINBAUMEISTER

www.Daskaminzimmer.de

Klaus Sewtz

BAUUNTERNEHMUNG GmbH

Osterholz-Scharmbeck **Telefon 0 47 91 / 79 77**
Lindenstraße 7 **www.sewtz-bau.de**

WENN
versichern,

DANN
persönlich!

VGH
fair versichert

Vertretung
Claas P. Meyerdierts e.K.
Findorffstr. 41
27726 Wörpswede
Tel. 04792 3073
meyerdierts@vgh.de

Finanzgruppe



Unter den Linden 21
27711 Osterholz-Scharmbeck
04791 899360
info@elektroschlesinger.de
www.elektroschlesinger.de



Elektro Schlesinger

- Elektrotechnik
- Netzwerktechnik
- Smarthome
- Computer
- Telefonanlagen
- E-Check
- Videoüberwachung
- Alarmanlagen



FENSTER + TÜREN
WINTERGÄRTEN
SONNENSCHUTZ
INSEKTENSCHUTZ
SICHERHEIT
ROLLLÄDEN

**Qualitäts-Fenster und -Türen
aus Holz und Kunststoff
in handwerklicher Perfektion
seit 90 Jahren ...**

USLAR+morisse
Tischlerei und Fensterbau GmbH & Co. KG
Vorbrucher Str. 42 · 28790 Schwanewede
Tel. (0421) 68 00 88 - 0
Fax (0421) 68 00 88 - 88
www.uslar-fensterbau.de
info@uslar-fensterbau.de

Zur Teufelsmoorschleuse
Restaurant · Biergarten · Events



Schleusenweg 2 · 27711 Osterholz-Scharmbeck · 04796 95 20 140

über 25 Jahre

HW

ZWEIRAD HEIKO WELLBROCK

BIKE & CO

Bahnhofstraße 80
27711 Osterholz-Scharmbeck
Telefon 0 47 91 - 5 76 68
hw@zweirad-heiko-wellbrock.de

BIKE & CO

Meisterbetrieb
Wir bilden aus!

KOPP
DACHTECHNIK

- Dachbaustoffe
- Photovoltaik
- Abdichtungen
- Isolierungen
- Dachklempnerei
- Asbest-Entsorgungen

Kopp Dachtechnik Hambergen GmbH
Sophie-Tietjen-Ring 3 · 27729 Hambergen · Tel. 04793 / 81 90

Praxis für Physiotherapie
Andreas Korn

Hohenfelder Str. 12
27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel.: 04791/14653
Fax: 04791/931380

THERAPIE
A. KORN

Trainerwechsel bei der 2. Herrenmannschaft: Andreas Lühr übernimmt das Ruder

Ab diesem Sommer übernimmt Andreas Lühr das Traineramt von Daniel Wendler, der als Interimscoach mit seiner Truppe in der ersten Kreisklasse souverän den Klassenerhalt sichern konnte. Daniel machte bereits bei Übernahme des Traineramts vor ca. einem halben Jahr klar, dass er nur bis zum Saisonende als Hauptamtlicher Trainer zur Verfügung steht und ab Sommer eine andere und dauerhafte Lösung her muss.

Mit Andreas Lühr erhält die Mannschaft nun ihren absoluten Wunschkandidaten und auch Andy freut sich auf die neue Aufgabe: „Am meisten Bock habe ich auf eine junge und entwicklungsfähige Truppe, von denen ich viele schon in der Jugend trainiert habe“. Dennoch erbat er sich nach der ersten Anfrage ein wenig Bedenkzeit. Denn für Andy war klar, die Übernahme der Funktion als Hauptamtlicher Trainer der 2. Herren ist mit dem vollen Engagement als Spieler in der 1. Herrenmannschaft zeitlich nicht vereinbar. Daher stand Andy nach der abgelaufenen Saison 24/25, an dessen Ende leider der Abstieg der 1. Herren aus der Bezirksliga stand, vor der Wahl: Entweder ein weiteres Jahr als Spieler dranzuhängen oder eine neue Herausforderung als Trainer einzugehen. Letztendlich entschied er sich auch nach Rücksprache mit einigen Spielern und Verantwortlichen dazu ein neues Kapitel als Trainer aufzuschlagen.

Auch der Spartenvorstand ist mit dieser Lösung überaus glücklich. Andreas ist charakterlich und fußballerisch im Verein ein Vorbild. Mit seiner umfangreichen Erfahrung im Fußball und seiner motivierenden Art ist er der perfekte Mann für diese Aufgabe. Zudem hat er immer wieder bewiesen, dass er auch außerhalb des Platzes vorangehen kann. Seine fußballerische Laufbahn kann sich dabei durchaus sehen lassen. Als langjähriger Stammspieler der 1. Herren, bis in die Landesliga hinein hat Lühr ausreichend Expertise, um die Mannschaft um den Teamkapitän Timon Köster auf die nächste Ebene zu bringen.

Auch als Trainer hat sich Andy bereits einen Namen gemacht. Schon während seines ersten Jahr in der 1. Herren übernahm er zeitweise die A-Jugend. Es folgten weitere Stationen als Trainer der Jahrgänge 1992, 1993, 1996 und 2002, in denen er während seiner gesamten aktiven Laufzeit zahlreichen Kometen das Fußballspielen beibrachte. Darunter viele zukünftige Herrenspieler wie Tim Statz, Tobi van Bree, Marven Jaskosch, Till Murken oder Gerrit Wagener. Seit 2021 trainiert er zusammen mit Robin Krüger den 2007er Jahrgang, den sie auch im nächsten Jahr gemeinsam an den Herrenbereich heranführen wollen.

Ab dem Sommer soll dann auch die Lizenz als Fußballtrainer in Angriff genommen werden. „Bis zur B-Lizenz soll es mindestens gehen“. Bei der Frage nach den Zielen mit der neuen Mannschaft stapelt er hingegen zunächst tief: „Ziel ist eine solide Saison. Wir wollen nichts mit dem Abstieg zu tun haben.“

Im Verein dürfte Andreas „Melder“ Lühr wohl jedem Fußballinteressierten ein

Begriff sein. Der 34-jährige Rechtsfuß, der vornehmlich als Außenverteidiger für Aufsehen sorgt, besticht im Spiel vor allem durch seine physische Stärke und seinen unbändigen Willen zu gewinnen. Beeindruckend ist auch Andys Trainingsfleiß, weshalb er regelmäßig ganz oben in der Trainingsliga stand. Die Messlatte dürfte für die Spieler der 2. Herren also hoch liegen. Denn wir können wohl davon ausgehen, dass er dieses Engagement auch von seinen zukünftigen Schützlingen erwarten wird. Dennoch deutet Andy an, dass er im Notfall auch nochmal selbst die Fußballschuhe schnüren würde. Er kann es halt doch nicht so ganz lassen.

Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit Andreas und wünschen ihm viel Spaß und eine erfolgreiche Zeit bei der 2. Herrenmannschaft.

Der Spartenvorstand



Andreas Lühr wird zukünftig die Richtung der 2. Herren vorgeben. (Foto von Katrin Priess)

U18: Jüngste Truppe der Liga – Fluch und Segen zugleich

In der A-Jugend Kreisliga Verden/Osterholz kämpfen wir Woche für Woche um Punkte. Die Liga umfasst mit uns insgesamt neun Mannschaften, davon acht U19-Mannschaften und eine U18 – das sind wir. In unserem 23-köpfigen Kader haben wir zudem nur fünf Spieler, die regulär schon in der U18 spielen müssen – die restlichen 18 könnten sogar noch als U17 unterwegs sein. Nicht selten also, dass wir auf Gegner treffen, die im Durchschnitt fast zwei Jahre älter sind. Dass das nicht unbedingt die besten Voraussetzungen für den durchschlagenden sportlichen Erfolg sind, dürfte jedem klar sein. In dieser Hinsicht ist der Altersunterschied sicherlich ein Fluch. Doch wer glaubt, dass es deswegen regelmäßig etwas auf die Mütze gibt, der liegt falsch. Nach sechs Spielen in der Frühjahrsserie (zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe) steht ein Torverhältnis von 13:17 Toren zu Buche bei 6 Punkten. Wir machen es jedem Gegner schwer und sind gegen jeden in der Lage, Tore zu erzielen. Auf die leichte Schulter nimmt uns schon lange niemand mehr. Und wir haben in den letzten zwei Spielen noch alle Möglichkeiten, unser Punktekonto auszubauen.

Ein echter Segen ist der Altersunterschied in der Hinsicht, dass viele der jungen Spieler für ihr Alter schon ein hohes Niveau erreicht haben. In der kommenden Vorbereitung werden drei unserer Talente bereits in der Vorbereitung der 1. Herren teilnehmen, zwei der Jungs sind aus Jahrgang 2008, also vom jüngeren Jahrgang. Fünf weitere Spieler werden zudem in der 2. Herren an den Herrenbereich herangeführt, die ab Sommer von unserem aktuellen Trainer Andreas Lühr (Andy bleibt zudem unser Co-Trainer) trainiert wird. Und auch die 3. Herren wird sich während der kommenden Saison über Unterstützung aus unseren Reihen freuen können. Es deutet sich also schon jetzt an, dass großes Potential für den Verein in unserer Mannschaft steckt.

Mentalität und Ehrgeiz sind auch im Training zu spüren. Ein entscheidender Grund dafür ist auch unsere Trainingsliga, in der es für jede Trainingsteilnahme und vor allem für jeden Sieg (zum Beispiel im Trainingsspiel) Punkte gibt. So gibt es immer einen Anreiz für die Jungs, auch im Training ihr Bestes

zu geben und auf Sieg zu spielen. Am Ende einer Saison will natürlich jeder Spieler einen der Preise für die oberen Plätze abräumen, dafür heißt es bei jedem Training: Vollgas geben!

Ab Sommer gehen wir als U19 an den Start und werden dann nicht mehr die jüngste Mannschaft sein. Wir wollen natürlich von unserer guten Entwicklung der letzten Jahre und der gesammelten Erfahrung profitieren und auch sportlich erfolgreicher abschneiden. Im Trainerteam wird es zudem eine Änderung geben. Unser bisheriger Co-Trainer Christian Schmidts wird unser Haupttrainer werden. Andreas Lühr wird uns noch als Co-Trainer unterstützend zur Verfügung stehen und auch Robin Krüger wird für organisatorische Dinge sowie im Notfall auch für Trainings und Spiele unterstützen. Einer erfolgreichen Saison 2025/2026 steht also nichts mehr im Wege!

Eure U18!

Andy Lühr



Siegerfoto Trainingsliga

Siege in Trainingsspielen bringen wichtige Punkte für die Trainingsliga

Das Bild zeigt von links nach rechts: Jost Kornahrens, Luka Lelling, Henrik Czerwonka, David Komesker, Hannes Samko, Alexander Amrein, Jacobo Campo. Vorne liegend: Alexander Heym

U15 wird Kreismeister – kann allerdings nicht aufsteigen



Kapitän Tasin Padewska feiert seinen Treffer

Nach dem Abstieg aus der Bezirksliga in der vergangenen Herbstserie starteten wir mit dem Anspruch in die Kreisliga-Runde, uns souverän durchzusetzen und mit vielen Erfolgen verlorenes Selbstvertrauen wieder aufzubauen.

In der mit Vereinen aus den Kreisen Verden und Osterholz besetzten Kreisliga starteten wir mit einem Heimspiel gegen die SG Platjenwerbe, die im vergangenen Jahr den 2. Platz in der Kreisliga belegt hatten. In einem mühsamen und schwierigen Spiel setzten wir uns am Ende mit 3:1 durch und konnten uns über einen gelungenen Saisonauftakt freuen. Die folgenden Spiele gegen JSG Hamme (8:0), JSG Achim-Uesen (15:0), JSG

Löwen (1:0) und SV Garlstadt (8:0) wurden allesamt klar gewonnen, so dass zum Ende mit dem Tabellenzweiten TV Oyten und dem Dritten Hansa Schwanewede nochmal zwei wirkliche Prüfsteine auf uns warteten.

Im Heimspiel gegen den TV Oyten zeigten unsere Jungs dann ein hervorragendes Spiel, dass sie nach schönen Toren von „Flitzi“ Romahn (3), Toby Jurkeit und Theo Fricke mit 5:0 auch in der Höhe verdient gewannen. Beim darauffolgenden 1:0 in Schwanewede, bei dem Louis Hoppe ein wunderschönes Kopfballtor erzielte, zeigten die Jungs auf schlechtem Gelände eine durchwachsene Leistung. Es wurde hierbei auch noch ein Elfmeter

verschossen, so dass die Schwaneweder mit einem Distanzschuss, gefühlt ihrem ersten Torschuss, in der Nachspielzeit beinahe noch zum Ausgleich gekommen wären.

Verlustpunktfrei qualifizierten wir uns hierdurch für die Meisterrunde, in der die oberen vier Teams der Serie noch ihre Rückspiele spielen sollten. Mit den 9 Punkten aus der Vorrunde hatten wir einen beruhigenden Vorsprung auf die anderen Teams (Schwanewede/Oyten je 4 Punkte, Platjenwerbe 0).

Nur eine Woche nach unserem Sieg in Schwanewede kam es dann direkt zum Rückspiel. Auf heimischem Gelände ließen wir den Gästen keine Chance und siegten am Ende mit 4:1, wobei die schwache Chancenverwertung den Trainern nicht gefallen hatte. Hier zeigte nur der dreifache Torschütze „Flitzi“ Romahn seine Abschlusstärke.

Aufgrund von Spielverlegungen und dem Mannschaftstrip zum Drenthe Cup nach Holland sollte unser nächstes Spiel, bei dem wir gegen Platjenwerbe die Meisterschaft klar machen wollten, erst drei Wochen später stattfinden. In der Zwischenzeit machte uns dann ausgerechnet der nächste Gegner mit einem Sieg in Oyten zum Meister. Bei der SG Platjenwerbe quälten wir uns im dann vorletzten Saisonspiel in einem Sommerknick bei extremen Bedingungen



Einstimmung vor dem Spiel



Kapitän Tasin Padewska erobert den Ball

(31°C auf Kunstrasen) zu einem 1:1 Unentschieden, welches den einzigen Punktverlust im gesamten Saisonverlauf darstellen sollte.

Das letzte Saisonspiel an einem Donnerstagabend gegen den Tabellenzweiten Oyten endete mit einem klaren 4:0 für die Kometen. Wie schon

im Hinspiel zeigten unsere Kicker den Gastgebern klar die Grenzen auf und waren in allen Belangen überlegen. Besondere Freude zeigte Stürmer Matti Wrieden, der mit dem zwischenzeitlichen 3:0 sein erstes Saisontor erzielte und sich sofort durch etliche Mitspieler umringt sah, die sich mit ihm freuten. Verzichtete musste das Trainerteam in diesem Spiel



Offensivkräfte Noah „Flitzi“ Romahn und Louis Hoppe auf dem Weg zum Tor

auf den angeschlagenen Kapitän Tasin Padewska, der aber zum Supercup-Spiel gegen den SV Lilienthal-Falkenberg wieder in den Kader zurückkehren wird. Am darauffolgenden Wochenende traf sich die Mannschaft dann im privaten Rahmen, um den Saisonabschluss zu feiern. Mit neun Siegen und nur einem Unentschieden im Rücken bedankte sich das Trainerteam bei den Platzierten der Trainingsweltmeisterschaft, dem nach vier Jahren wechselnden Torwart Noel Finger für sein Engagement in den vergangenen drei Jahren und den Eltern, die den Hollandtrip organisiert und mit den Trainern durchgeführt hatten.

Es war ein gelungenes halbes Jahr und nun ist die klare Mission für die Herbstserie, die Meisterschaft zu verteidigen und dadurch wieder in die Bezirksliga aufzusteigen. Für dieses Ziel verstärkt sich die angehende U16 Mannschaft für die Herbstserie 2025 mit Leo Köster (SG Platjenwerbe) und Bennet Behrens (VSK).

Arne Jordt

Kader: Tasin Padewska, Noah „Flitzi“ Romahn, Mathis Jordt, Toby Jurkeit, Ibrahim Abdi, Runar Wermelt, Louis Schulte, Louis Hoppe, Mads Schade, Aurik Marucha, Noel Finger, Willem Reinert, Navid Ahmadi, Martin Meyerholz, Theo Fricke, Matti Wrieden, Johann Czieluch, Finn Arndt und Max Flathmann



Saisonabschluss 2025



Helmut Kück
Bauunternehmung



 Anja Haderer ☎ 04793 - 940 44 Verkaufsberaterin	 Dörte Wrieden ☎ 04793 - 940 43 Verkaufsberaterin
 Kim Lütjen ☎ 04793 - 940 17 Geschäftskunden	 Marco Ehrig ☎ 04793 - 940 12 Meister / Diagnose
JETZT kaufen SPÄTER zahlen 04793 - 94 00 - Sparvertrag in einigen Monaten fällig ? - Festgeld in einigen Monaten frei ? - usw.	



500EU-AUTOS.de

autocenter schmolke GmbH & Co. KG
www.autocenter-schmolke.de

Ritterhuder Straße 55
27711 Osterholz-Scharmbeck

Goebelstraße 32-36
28865 Lilienthal

AUTO, MENSCH, SCHMOLKE.

U15 beim Drenthe Cup in Holland erreicht einen guten 5. Platz



Die Kometen-Farben wurden gut vertreten

Über Pfingsten waren wir mit unserer U15 in Meppel (Holland) beim Drenthe Cup, um uns an zwei Turniertagen mit Mannschaften aus mehreren europäischen Ländern zu messen.

Am Freitag starteten wir mit 15 Kickern und 5 Betreuern direkt nach der Schule und fuhren ca. 3,5 Stunden bis nach Meppel, wo wir zunächst unser Quartier im Europark bezogen. Dort hatten wir drei Übernachtungen in Bungalows gebucht, was sich aufgrund des wechselhaften Wetters als richtige Entscheidung erwies. Nachdem wir die Häuser in Beschlag genommen hatten, machten wir uns auf nach Meppel (ca. 20 Minuten Fahrtzeit), um zunächst der Eröffnungsfeier auf dem Marktplatz beizuwohnen und im Anschluss die gut präparierten Fußballfelder (7xRasen, 2xKunstrasen) schon vorab einmal anzuschauen. Die Jungs ließen nach der Rückkehr in den Europark den Abend entspannt ausklingen und

freuten sich über die Gegner, die am Samstag in der Vorrunde auf uns warteten.

So starteten wir am Samstag nach einem frühen Frühstück bereits um 9 Uhr mit unserem 1. Spiel gegen den holländischen Vertreter und Gastgeber MVV Alcides aus Meppel und freuten uns über einen lustigen und entspannten Schiedsrichter der Marke Rudi Carrell. Das Spiel dauerte 25 Minuten und da es uns nach 2-3 guten Chancen in den ersten Minuten im weiteren Verlauf trotz Überlegenheit nicht gelang, zwingende Chancen zu erarbeiten, endete das 1. Spiel mit einem torlosen Unentschieden.

Im zweiten Spiel wartete dann die Mannschaft FA 2000 (Frederiksberg Alliancen), ein Verein aus der Nähe der dänischen Hauptstadt Kopenhagen, dessen 1. Herren in der 3. Dänischen Liga spielt und die mit 2 Mannschaften angereist war. Bereits zu Beginn des Spiels zeigte

sich, dass wir inzwischen aufgewacht waren und das hohe Tempo der dänischen Mannschaft mitgehen konnten. Da wir unsere Konter gut ausspielten und in diesem Spiel eine sehr gute Chancenverwertung hatten, gewannen wir das Spiel mit 3:0 (Tore: Toby Jurkeit, Flitzi Romahn, Johann Czieluch).

Nach einer erneuten kurzen Pause ging es um 11 Uhr gegen den 2. Holländischen Vertreter unserer Gruppe, den VV Reuver. Wir kamen gut ins Spiel und beherrschten den holländischen Vertreter über 18 Minuten nach Belieben. Da jedoch nur das 1:0 (Eigentor) aus dieser Drangphase resultierte und wir zudem einen Elfmeter verschossen, blieb es bis zum Ende spannend und so wäre den Holländern kurz vor Schluss beinahe noch der Ausgleich gelungen.

Im abschließenden Spiel gegen den Barnstorfer SV aus Schleswig-Holstein hatten wir nun doch tatsächlich die Möglichkeit, unter die Top 6 des 30 Mannschaften starken Feldes zu kommen. Nur der jeweilige Gruppenerste der 6 Fünfergruppen erhielt die Chance, sich für die Finalspiele zu qualifizieren. Diesen Druck merkte man der Mannschaft an. Sie rannte in diesem Spiel unermüdlich das gegnerische Tor an, ließ aber etliche Großchancen aus und wurde mit der Zeit immer nervöser. So war es dem Kapitän Tasin Padewska vorbehalten, mit zwei umjubelten Toren in den letzten fünf Spielminuten den Gruppensieg perfekt zu machen und so die Teilnahme an der Finalrunde (Sonntag) zu sichern.

Im Anschluss an diesen sehr erfolgreichen Vormittag kehrten wir in die Unterkunft zurück und ließen uns Nudeln Bolognese schmecken, die die Organisatoren Norbert, Mark und Stefan vor- und zubereitet hatten. Den Nachmittag und Abend nutzten dann

die Kicker, um bei 16° und immer wieder leichten Nieselregenschauern den nicht beheizten Außenpool des Europark zu nutzen oder in den sonnigen Phasen Plattenball und Spikeball zu spielen.

Am Sonntag standen dann die nächsten beiden Spiele in einer Dreiergruppe auf dem Plan. Der Gruppenerste konnte sich für das große Finale qualifizieren. Beim Blick auf die Ergebnisse der anderen Gruppen des Vortages ließ uns klar werden, dass mit den beiden nordrheinwestfälischen Mannschaften SC Münster 08 (Aufsteiger in die Westfalenliga) und JSG Velen Hochmoor (Bezirksklasse) zwei schwere Brocken auf uns warteten.

Das erste Spiel gegen die JSG Velen/Hochmoor gestaltete sich sehr ausgeglichen und wir verzeichneten durch einen großartigen Schlenzer von Tasin Padewska lange die einzig nennenswerte Toraktion. Der Torwart erreichte den Ball aber noch mit den Fingerspitzen und lenkte ihn an den

Pfosten. 10 Minuten vor Ende des Spiels hatten dann aber die Gegner die große Chance auf das 1:0 und nutzten diese, so dass unser Torwart Noel Finger zum ersten Mal im Turnierverlauf den Ball aus unserem Tor holen musste. In den verbleibenden Minuten, die durch Zeitspiel und taktische Wechsel bei unseren Gästen geprägt waren, gelang es uns nicht mehr das Spiel zu drehen.

Das folgende Spiel gegen den SC Münster 08 kann dann ruhig als Lehrstunde angesehen werden. Die frisch gebackenen Aufsteiger in die Westfalen-Liga spielten Katz und Maus mit uns und ließen uns bei der 0:4 Niederlage nicht den Hauch einer Chance.

Aufgrund der beiden Niederlagen am Sonntagmittag waren wir ausgeschieden und kehrten nach der Medaillenübergabe in die Unterkunft zurück, wo wir uns aufgrund von starken Regenfällen mit der Nationalmannschaft beim Spiel um Platz 3 in der Nations-League und

dann mit dem French-Open-Finale die Zeit vertrieben. In den Regenspauzen wurde dann wieder Spikeball gespielt und parallel ein Pizza-Essen für den Abschluss-Abend organisiert.

Am Montag stand nun die Rückreise auf dem Programm und es wurde der Wunsch geäußert, ein solches Event auch im kommenden Jahr zu organisieren.

An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich für die großartige Organisation durch Teile der Elternschaft!!!

Luca Boschen & Arne Jordt

Es spielten:
Tasin Padewska, Noah „Flitzi“ Romahn, Toby Jurkeit, Willem Heckmann, Louis Schulte, Finn Arndt, Mathis Jordt, Mads Schade, Johann Czieluch, Theo Fricke, Runar Wermelt, Louis Hoppe, Matti Wrieden, Navid Ahmadi, Noel Finger



Spielfluss auf Kunstrasen

Platzpflege in der Krise – dringender Handlungsbedarf

Seit einigen Wochen ist unsere 2020 installierte Bewässerungsanlage auf dem Fußballplatz außer Betrieb – und das ausgerechnet in einer Phase anhaltender Trockenheit. Die Folge: Der Platz ist aktuell in einem besorgniserregenden Zustand. Staub statt Rasen, Risse im Boden und ein insgesamt kaum noch bespielbares Geläuf stellen Spielerinnen und Spieler aller Mannschaften vor große Herausforderungen.

Zwar konnten wir kurzfristig eine

provisorische Lösung finden, um zumindest eine minimale Grundversorgung des Rasens sicherzustellen, doch klar ist: Eine dauerhafte Lösung muss dringend her. Der Defekt der Anlage macht umso deutlicher, wie wichtig und überfällig die geplante Platzsanierung in diesem Sommer ist.

Nur mit modernen, funktionsfähigen Rahmenbedingungen können wir allen Mannschaften wieder einen

ansprechenden Trainings- und Spielbetrieb ermöglichen. Wir arbeiten mit Hochdruck an der Umsetzung – für bessere Plätze und ein starkes Miteinander auf dem Rasen!

Der Fußballvorstand

Immer im richtigen Moment am Auslöser

Liebe Sportfreunde und Sportfreundinnen, Es gibt Menschen im Verein, die sieht man vielleicht nicht immer gleich auf dem Platz – aber ohne sie würde einfach was fehlen. Katrin Pries ist so jemand. Seit gefühlt „immer schon“ ist sie mit der Kamera am Start, fängt die großen und kleinen Momente für uns ein – und das alles neben Vollzeitjob und ihrer

eigenen Selbstständigkeit. Respekt!

Egal ob Spiele der 1. Herren, Mannschaftsfotos, Bilder für die Homepage oder kreative Geschenke zur Verabschiedung von Spielern oder Trainern – Katrin ist da. Unaufgeregt, zuverlässig, mit einem tollen Blick fürs Wesentliche und einer

großen Portion Herz für unseren Verein.

Liebe Katrin, wir sagen einfach mal: Danke! Für deinen Einsatz, deine Zeit und deine unermüdliche Unterstützung!

Der Spartenvorstand Fußball

Brünjes
DIE ZIMMEREI

Ideen aus Holz – und mehr

Andreas Brünjes – Zimmermeister

Am Knorren 3 | 27711 Osterholz-Scharmbeck
04791 / 7501 | info@bruenjes-diezimmerei.de
www.bruenjes-diezimmerei.de



Abwechslungsreiche Saison

Wieder einmal gab es eine abwechslungsreiche Saison für unsere Dartmannschaften vom SV „KOMET“ Pennigbüttel. Erstmals starteten wir diese mit fünf Mannschaften, ein Vereinsrekord!

Diese Saison verlief für unserer Mannschaften recht unterschiedlich.

Den Beginn macht unser Team A, das sich am Ende der besseren Legdifferenz der Dart Devils Grasberg A geschlagen geben musste, sich jedoch über einen grandiosen 2. Platz freuen durfte. Denn diese Saison war gerade für unser Team A eine riesige Herausforderung. Aufgrund vom Wegfall einiger Spieler standen Hendrik Kumm und Gerrit Schröder plötzlich nur noch zu zweit vor der Aufgabe „Meisterschaft“. Da aufgrund des Regelwerks der OSL (Osterholzer Steeldart Liga) Spieler aus unseren unteren Mannschaften innerhalb des Vereins 1x pro Halbserie aushelfen dürfen, konnte das Team A aufgrund des überwältigenden Zusammenhaltes im Verein die Saison regulär auf dem zweiten Platz der Tabelle beenden. Gerrit Schröder konnte die Saison als beachtlicher 2ter der Spielerrangliste abschließen. Respekt!

Für das Team B sah die Saison nicht ganz so rosig aus. Trotz großem Kampf bis zum letzten Spieltag reichte es leider nur für den letzten Platz der Bezirksoberliga. Ein weiterer Punkt hätte ausgereicht, um in der Relegation gegen den 2ten der Bezirksliga um den letzten verfügbaren Platz in der Bezirksoberliga zu kämpfen. Dafür hat es leider nicht gereicht.

Die Saison in der Bezirksliga verlief für unser Team C ebenfalls nicht wie erhofft. Am Ende der Saison stand ein vorletzter Platz zu Buche. Zum Abschluss der Saison hatte unser Team C noch die Möglichkeit, mit einem Sieg über den zweitplatzierten aus der Bezirksklasse die Liga dennoch zu halten. Leider verlor unser Team C das entscheidende Spiel gegen die Dartfrogs Wilstedt. Somit muss unser Team C den bitteren Weg in die Bezirksklasse gehen.

Apropos Bezirksklasse. Unser Team D war in dieser Saison in genau dieser Liga unterwegs und schloss sie als Tabellenerster mit nur einer Saisonniederlage ab. Somit steht für unser Team D der Aufstieg in die Bezirksliga an. Ab 2. Spieltag konnte sich unser Team D in der oberen Tabellenhälfte festsetzen. Seit dem

6. Spieltag thronte unser Team auf dem ersten Platz der Tabelle und gab diesen bis zum Ende nicht mehr her. Lena Zollikofer konnte diese Saison auf dem 2ten Platz der Spielerrangliste abschließen. Gratulation!

Dem aufmerksamen Leser ist wahrscheinlich bereits aufgefallen, dass nun noch unser Team E fehlt. Dieses kann auf eine ruhige Saison im Tabellenmittelfeld der Kreisliga zurückschauen. Da für viele Spieler dieses Jahr das erste Jahr Ligabetrieb im Darts bedeutete, ist auch diese Leistung anzuerkennen. Auf diesem Ergebnis lässt sich die nächste Saison aufbauen und vielleicht schießt man dann ja in die obere Tabellenhälfte. Auch in dieser Saison fand der Bezirkspokal statt, in dem all unserer Mannschaften des SV „KOMET“ Pennigbüttel angetreten waren. Das Team B sowie das Team D konnten sich bis in das Viertelfinale durchkämpfen. Für beide Teams war dann allerdings kurz vor dem Final 4 Schluss.

Abschließend können wir auf viele Events innerhalb der Dartsparte zurückschauen. Sei es die Weihnachtsfeier, die Kohlfahrt, die Vereinsmeisterschaft sowie auch ein Saisonabschlussturnier, in dem einige gesellige Stunden als Team verbracht worden sind.

Natürlich sind wir jederzeit für weitere motivierte Spieler offen. Meldet euch gerne bei uns oder schaut dienstags um 19 Uhr beim Training im Vereinsheim vorbei.

An gleichem Ort findet jeden Mittwoch von 17-18 Uhr unser Dartjugendtraining statt. Auch hierzu sind neue Gesichter immer gern willkommen.

Kommt gerne vorbei, wir freuen uns auf euch!

Patrick Tischmann



Tennisplatzsanierung



Platz ohne Linien

gefördert durch
Niedersächsische LOTTO-SPORT-STIFTUNG
 Bewegen · Integrieren · Fördern

Am 05.04.2025 war es soweit, die Firma Schönfeld aus Göttingen rückte an und begann mit der Sanierung unserer drei Tennisplätze.

Es wurde zuerst das alte Material von den Plätzen entfernt und die alten Linien, die nun schon wirklich in die Jahre gekommen waren und kein schönes Bild mehr abgegeben haben, beseitigt.

Anschließend wurden die Plätze per Hand und mit Motorwalze begradigt. Das neue Material wurde Schicht für Schicht aufgetragen und immer wieder gewalzt und gewässert. Zum Abschluss wurde noch eine lose Schicht Ziegelmehl auf dem Platz verteilt und abgezogen, danach bekamen die Plätze erst einmal eine Woche Ruhe verordnet.

Wir hatten super Wetter und durchgehend Sonnenschein, sodass die Plätze schnell hart wurden und die beauftragte Firma die neuen Linien

am 09.04.2025 installieren konnten.

Danach mussten die Plätze nochmals etwas ruhen. Aber das Wetter spielte weiterhin mit. Sonne und Wasser aus der Bewässerungsanlage brachten die Plätze in einen guten Zustand.

Doch eine Woche später, am 23.04.2025, sah es leider anders aus. Es hatte geregnet und die zusätzliche Bewässerung hatte die Plätze völlig aufgeweicht. So fiel die Saisonöffnung am 24.04.2025 buchstäblich „ins Wasser“.

Weitere sechs Tage später, am 30.04.2025, war es dann endlich so weit, die Plätze waren durchgetrocknet und es konnte wieder draußen gespielt werden, was einige Mitglieder gleich ausnutzten.

In der Zwischenzeit hat auch unsere Tennishütte im Innenbereich einen neuen Anstrich erhalten (noch nicht ganz abgeschlossen) und an den

Fenstern wurden Plissees angebracht.

Ich möchte mich nochmal ausdrücklich beim Gesamtverein des SV „KOMET“ Pennigbüttel, bei der Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung und der Volksbank eG Osterholz Bremervörde bedanken, die uns bei dem Projekt Tennisplatz-Sanierung finanziell unterstützt haben.

Außerdem danke ich jenen, die tatkräftig geholfen haben und noch ein paar neue Tennisblenden für die Zäune organisierten bzw. gespendeten.

Nun hoffe ich auf eine erfolgreiche Saison bei den Punktspielen und wünsche allen Mitgliedern viel Spaß auf den neuen Plätzen.

Sportliche Grüße
Tim Oltmann



das Ergebnis kann sich sehen lassen



Eigenleistung war wichtig



**Malerei Gerbing
& Farben Meyer**
 GmbH

Marie-Curie-Straße 1
 27711 Osterholz-Scharmbeck
 Telefon 04791 / 74 69

www.gerbing-meyer.de

Restaurant
„Zum Stedener Hof“



J-D Bodenstab
 Stedener Str. 3, 27729 Holste
 Tel. & Fax 04748 651

Hammer
...weil ich schöner wohnen will!

Siemensstraße 9
27711 Osterholz-Scharmbeck
Telefon: 04791-5400

Teppichböden • Teppiche • Parkett • Kork • Laminat • Farben • Tapeten
 Badausstattung • Gardinen • Sonnenschutz
 Bettwaren • Matratzen

© Niederlassung der HAMMER Fachmärkte für Heim-Ausstattung GmbH & Co. KG Nord,
 Oehrstraße 1, 32457 Porta Westfalica

Blome Industrie-Elektronik Elektro-Installationen

ELEKTRO-FACHBETRIEB zertifizierter E-Check Service

FACHBETRIEB FÜR ERNEUERBARE ENERGIE - AUTOMATISIERUNG

Photovoltaik

Automatisierung

Gebäudetechnik

J. Blome Elektrik GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 15
27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel.: +49 (0) 4791 / 80752-00
info@blomeelektrik.de
www.blomeelektrik.de

Wir sind für Sie da.

otten BESTATTUNGEN

Im Trauerfall rund um die Uhr erreichbar!

Bahnhofstr. 74b, 27711 Osterholz-Scharmbeck · 04791-56 72
info@otten-bestattungen.de · otten-bestattungen.de · auch auf Facebook und Instagram

40 Jahre Senioren-Turngruppe



Wenn nötig schützen wir unser wichtigstes Körperteil (Harz 2024-Vor der Tropfsteinhöhle)

40 Jahre Senioren-Turngruppe im SV „KOMET“ Pennigbüttel

Es ist kaum zu glauben, aber die Senioren-Turngruppe des SV „KOMET“ besteht bereits seit 40 Jahren.

Die Damen hatten 1983 eine Gymnastikgruppe gebildet und hier wollten die Männer nicht nachstehen. Im März 1985 trafen sich 7 Männer unter der Leitung des Übungsleiters Herbert Kretschmer zum ersten Turnabend. Von den Gründungsmitgliedern ist heute nur noch Wilfried Castens dabei.

1995 übernahm Bernd Kommer die Turngruppe, inzwischen waren 20 Teilnehmer aktiv dabei. Nachdem Bernd seinen Wohnsitz nach Bremen verlegt hatte, übernahm Dieter Skerswetat die Gruppe, die bereits auf 25 Personen angewachsen war. Besonders gefallen hat allen seine lockere Art, mit der er seinen übernommenen Aufgaben nachkam.

Im September 2013 ist Dieter dann überraschend verstorben.

Es musste nun ein neuer Übungsleiter gefunden werden. Bis zu den Herbstferien übernahm Kalli Ottke die sportliche Leitung der Gruppe.

Auf dem Herbstmarkt 2013 wurde Heinz-H. Wätjen vom damaligen 1. Vorsitzenden Hannes Windhorst gefragt, ob er sich vorstellen könne, als Übungsleiter die Männer-Turngruppe zu übernehmen. Nach einer kurzen Bedenkzeit sagte er zu, hat den Übungsleiterlizenzen erworben und leitet seitdem die Gruppe, die inzwischen auf 29 Personen angewachsen ist.

An den wöchentlichen Übungsabenden beteiligen sich aktiv zwischen 8 und 13 Personen. Besonderer Wert wird dabei auf Beweglichkeit, Koordination und Gleichgewicht gelegt, alle sind mit Freude dabei. Neben diesen wöchentlichen Turnabenden werden

in den Ferien Fahrradtouren „Rund um Pennigbüttel“ unternommen. Nach der Hälfte der Touren wird immer eine kurze Pause zur Erholung eingelegt.

Sehr beliebt sind auch unsere 4-Tages-Fahrten. Die Ziele waren unter anderem Litauen, Wernigerode, Waren/Müritz, Hameln, Erzgebirge sowie Stolberg/Südharz, um nur einige zu nennen. Neben Führungen, Besichtigungen, Kremserfahrten und anderen Aktionen kommt das gesellige Miteinander während dieser Fahrten nie zu kurz.

Bei der an jedem ersten Mittwoch im Monat nach der Sportstunde stattfindenden Zusammenkunft gemeinsam mit den nicht mehr Aktiven in unserem Vereinsheim möchte keiner fehlen. In lockerer Runde wird hier über alles aus dem Vereinsleben und sonstiges ausgiebig gesprochen.

Heinz-H. Wätjen



Auf den 4-Tages-Ausflügen kommt die Geselligkeit nie zu kurz (Harz 2024-Pause im Biergarten)



Während der Fahrradtouren sind Pausen für Klönsnacks sehr beliebt (Sommer 2024)

Was lange währt.....



Die Teilnehmer des Trainingslagers

„Was lange währt, das bleibt auch gut.“. Diese abgewandelte Weisheit könnte man auf unsere Seniorenturnerinnen beziehen.

Bereits seit 42 Jahren besteht nun die Seniorenturngruppe der Frauen. Mit den Jahren und Jahrzehnten veränderte sich das Gesicht der Gruppe. Ältere mussten krankheitsbedingt aufgeben, Jüngere kamen dazu. Von den zehn Gründungsmitgliedern sind bereits sieben verstorben. Zwei Turnerinnen, Ursel Gernand und Heidi Brandt sind bis heute aktiv dabei, die Dritte, Ursel Buß beteiligt sind immer noch gern an unseren Aktivitäten. Einige unserer älteren Mitglieder der Gruppe befinden

sich im passiven Vereinsleben, so dass wir es als Aufgabe verstehen, sie außerhalb des Sportalltags mit in unsere Veranstaltungen einzubeziehen. Unsere aktiven Turnerinnen haben im Laufe der Jahrzehnte einige Übungsleiterinnen „verbraucht“. Traudel Dreyer war mit 19 Übungsleiterjahren die längste Zeit bei uns.

Zurzeit sind wir sehr glücklich, unsere Christa Brünjes zu haben. Sie hat es verstanden, auf die Bedürfnisse jeder Einzelnen einzugehen. So konnten wir auch einige Passive motivieren, wieder mitzuturnen.

Vor 1 ½ Jahren sind wir von der großen Sporthalle in die kleinere Gymnastikhalle umgezogen. Hier gefällt es allen sehr gut. Es sind alle Gerätschaften und Sportutensilien, die wir gern benutzen, vorhanden.

Den Zeitraum am Mittwochnachmittag haben wir etwas angepasst. Nun treffen wir uns um 16.00 Uhr und besprechen dann alles Wichtige und Unwichtige, was so alles in Pennigbüttel und „umzu“ passiert ist. Danach wird konsequent eine Stunde aktiv geturnt. Das hat sich gut etabliert, da in der Halle eine schlechte Akustik herrscht und so im Vorfeld alles besprochen wurde. Dadurch ist es während der Turnstunde (fast) still, und Christa kann ihre Stimmbänder schonen.

Die Halle ist ganzjährig zugänglich. Wir besprechen gemeinsam, ob und wann wir Ferien machen wollen. Alles in allem sind wir eine konstante Gruppe, bei der auch der Spaß nicht zu kurz kommt.

Zurzeit haben wir 11 passive und 14 aktive Turnerinnen. Neue Mitglieder sind bei uns willkommen.

Karin Gernand

Qigong-Angebot gestartet

Der neue Sportangebot richtet sich an alle, die Qigong kennenlernen oder vertiefen möchten – egal ob Anfängerinnen oder Fortgeschrittene. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, Spaß an Bewegung und Offenheit für Neues reichen völlig aus.

Qigong ist eine jahrtausendealte Methode zur Förderung der Gesundheit und des Wohlbefindens, die ihren Ursprung in Asien hat. Durch sanfte, fließende Bewegungen, Atemtechniken und meditative Elemente unterstützt

Qigong das Gleichgewicht von Körper, Geist und Seele.

Gemeinsam erlernen wir eine Übungsfolge, die speziell darauf ausgerichtet ist, das Herz zu beruhigen, den Kreislauf zu regulieren und neue Kraft zu schenken. Herz-Qigong zeichnet sich besonders durch seine entspannende Wirkung aus und hilft dabei, Stress und Anspannung abzubauen.

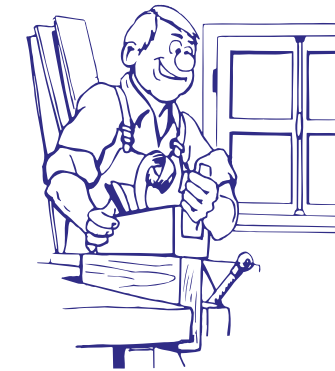
Bitte bringe bequeme Kleidung und leichtes Schuhwerk mit.

Wir freuen uns über eure Teilnahme! Die erste Übungsstunde des Qigong hat Anfang Juli stattgefunden.

Nunmehr trifft sich die Gruppe regelmäßig dienstags zwischen 17.00 und 18.15 Uhr in der Gymnastikhalle (Im Hof 1, 27711 Osterholz-Scharmbeck). Es sind aktuell noch Teilnehmerplätze frei.

Martina Gode (Qigong-Kursleiterin)
Nähere Infos und Anmeldung bei Jens Bertermann unter 01781657575.

Tischlerei Torsten Hartwich



Türen

Fenster

Rollläden

Markisen

Innentüren

Wintergärten



Besuchen Sie
unsere
Ausstellungsraum

Marie-Curie Str. 1a • 27711 Osterholz-Scharmbeck



Dein Liefersdienst

T. 04791 - 2011 / -2012

WWW.TEIGUNDZEUG.DE

KOLSTER Ihre Experten für Garten-, Werkzeug- und Sicherheitstechnik



Fachmann für

- Gartengeräte
- Motorgeräte
- Mietgeräte
- Robotermäher

„Stolz,

**weil ich die Antworten
auf Ihre Fragen kenne!“**

Alexander Sohr, Verkauf bei Kolster



Bremer Straße 43 a
27711 Osterholz-Scharmbeck

Tel.: 04791 92 15-0
Fax: 04791 92 15-92

info@kolster-osterholz.de
www.kolster-osterholz.de



Theaterabend der KOMETEN-Turnerinnen auf Gut Sandbeck

An diesem Mittwoch ging es für viele nicht in die Gymnastikhalle zur wöchentlichen Bodyworkout-Einheit, 16 von uns trafen sich schon gegen 17 Uhr auf dem Parkplatz von Gut Sandbeck, um von dort zu Fuß zu Stagge zu gehen, um dort gemeinsam zu Abend zu essen. Das Essen hatten wir schon vorab ausgewählt und bestellt, so klappte auch der Ablauf im Restaurant einwandfrei und problemlos. Danach machten wir uns wieder auf den Weg zum Gut Sandbeck, um weitere 10 Turnerinnen einzusammeln, damit wir zusammen in die Vorstellung im Theater in Osterholz auf Gut Sandbeck gehen konnten, um das Stück „Allens, wat ick seker weet“ anzusehen. Ich hatte das Stück ausgesucht, absolut „blauäugig“ und unwissend, denn ich dachte, plattdeutsches Theater ist IMMER LUSTIG... Ich sollte eines Besseren belehrt werden und war anfangs auch ganz erschrocken, zu was ich meine Mitsportlerinnen da „überredet“ hatte.

Nur kurz zum Inhalt: Nach der Schulzeit wollte Rosie nur ein Vierteljahr weg, um herauszukriegen, was sie will und um vielleicht ihr Glück zu finden. Doch als sie überraschend früher von der großen Reise ins Elternhaus zurückkehrt, scheint dort nichts mehr zu sein, wie es war: Ihre große Schwester Pia möchte raus aus ihrer Rolle als Ehefrau und Mutter. Ihr Bruder Benjamin kämpft darum, mit dem Lebensstil seiner Kollegen mitzuhalten. Ihr älterer Bruder Mark identifiziert sich als Frau. Und ihre Eltern, Tom und Ella, würden so gerne und können doch nicht alles richtigmachen. Mit den Kindern aus dem Haus aber im Leben noch nicht ganz angekommen und noch ein paar Jahre bis zur Rente für die Eltern, muss sich Familie Voss völlig neu aufstellen.

Auch die tiefe Stille im Zuschauerraum war für uns absolut untypisch. Nur gelegentlich wurde sie durch einen situationsbedingten Lacher unterbrochen, so gebannt verfolgten wir das Geschehen „vom Gartenzaun aus“, wie es im Hause Voss zugeht. Auch dort wird gelacht, bedauert, getrauert, miteinander gestritten und sich wieder versöhnt.

Aber wirklich miteinander gesprochen wird nicht. Und so entfalten sich im Garten der Familie Voss unter unseren Augen die sechs Einzeldramen der Familienmitglieder, bis Rosie Voss am Ende eines sicher weiß: „Auf Frühling folgt Sommer, auf Sommer der Herbst, auf den Herbst der Winter – und das Leben geht einfach weiter!“

Mit großem Mitgefühl, genauer Beobachtung und einem feinen Gespür für Tragik und Komik kann man sich fragen, was eine Kernfamilie noch zusammenhält, wenn ihre Kinder groß sind.

Das gesamte Publikum belohnte die Vorstellung mit anhaltendem Applaus, stehenden Ovationen und wir gingen mit einem beklemmenden Gefühl. Mich persönlich hat das Stück noch tagelang beschäftigt...Aber ich habe durchaus nur positive Rückmeldungen bekommen, vor allem die 4 Schauspieler haben wirklich großartig die starken Charakterrollen „rübergebracht“. Und dass das Leben kein Ponyhof ist, wissen wir ja inzwischen alle. Vielleicht sollte das auch den einen oder anderen Zuschauer anregen, über das eigene Leben oder Umfeld

nachzudenken – und sich zu fragen, ob das wirklich wichtige im Leben ausreichend besprochen ist, oder – so wie bei der Familie Voss – ständig keine Zeit für ausführliche Gespräche ist, da jeder mit seinen eigenen Problemen beschäftigt ist???

Und wer am 30. April aufmerksam das Kreisblatt gelesen hat, wird mitbekommen haben, dass die Theaterleute aus Osterholz-Scharmbeck für die Inszenierung des Stückes mit dem Willy-Beutz-Preis für Niederdeutsches Schauspiel 2025 ausgezeichnet wurden. „Der Preis geht auf den Stifter Willy Beutz zurück, dessen Anliegen es war, Schauspiele und Dramen im niederdeutschen Theater zu fördern und so Impulse für eine abwechslungsreiche und tiefgründige Spielplangestaltung zu setzten – jenseits von Komödien und Lustspielen. Das Zusammenspiel der Figuren offenbarte „auf fesselnde und sehr berührende“ Weise, was Familien zusammenhält – und was sie zu zerreißen droht.“ – Diese Aussage im Kreisblatt können wir Turnerinnen, die dabei waren, durchaus bestätigen.

Annette Horwege



Allens, wat ick seker weet

Kaum etwas ist so komplex wie das Beziehungsgeflecht innerhalb einer Familie! Weil die jüngste Tochter Rosie zu Beginn und am Ende des Stückes die Dinge aufzählt, von denen sie sicher weiß, dass sie für sie wichtig sind, lernen wir die sechsköpfige Familie Voss kennen, die einem ans Herz wächst, weil es bei ihnen zugeht wie in vielen Familien, die miteinander lachen und trauern, sich lieben, sich streiten und versöhnen. Die einander aber auch viele ihrer Hoffnungen, Pläne und Erkenntnisse verschweigen. Sensibel und mit großer Behutsamkeit zeigt uns das Stück, was Kinder und Eltern trennt – und was sie zusammenhält



BOHLING

GMBH & CO. KG


SCHLEIFTECHNIK

Bohling GmbH & Co. KG • Am Binnenfeld 9 • 27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel. +49 4791 9206-0 • Fax. +49 4791 9206-10 • info@bohling.de

NORDCHROM



Besondere Geburtstage, Termine und Todesfälle

BESONDERE GEBURTSTAGE

80 JAHRE	LUISE SKERSWETAT		12.07.2025
75 JAHRE	HEINZ WELLBROCK		17.07.2025
81 JAHRE	HERBERT WOHLTMANN	EISERN KOMET	31.07.2025
80 JAHRE	GERDA CARSTENS		01.08.2025
75 JAHRE	GERHARD TIMPE		24.08.2025
91 JAHRE	URSULA GERNAND		29.08.2025
81 JAHRE	JOHANN BRUNSEN	EISERN KOMET	09.09.2025
86 JAHRE	FRIEDEL TIENKEN	EHRENMITGLIED	13.09.2025
77 JAHRE	HORST AHRENSFELD	EWIG KOMET	14.09.2025
75 JAHRE	HILDEGARD JESKE		16.09.2025
70 JAHRE	FRANZ BORMANN		20.09.2025
79 JAHRE	GERHARD TRENKNER	EWIG KOMET	03.10.2025
78 JAHRE	HANNES WINDHORST	EHRENVORSITZENDER	04.10.2025
89 JAHRE	HORST NEST	EWIG KOMET	07.10.2025
96 JAHRE	GUIDO RYBARCZYK		09.10.2025
78 JAHRE	HELMUT GERNAND	EWIG KOMET	10.10.2025
91 JAHRE	INGRID FLATHMANN		14.10.2025

TERMINE

03. JULI – 13. AUGUST 2025	SOMMERFERIEN
16. AUGUST – 17. AUGUST 2025	PSD-CUP
05. SEPT. - 07. SEPT. 2025	ERNTEFEST PENNIGBÜTTEL
19. SEPTEMBER 2025	EINWEIHUNG DER FLUTLICHTANLAGE AUF DEM 2. SPORTPLATZ / SPIEL DER 1. HERREN



HEIMVORTEIL MIT DEN STADTWERKEN!

Jetzt unseren WhatsApp-Kanal abonnieren und alle News und Highlights rund um die Osterholzer Stadtwerke erhalten!

Alle weiteren Informationen findest Du unter:
www.osterholzer-stadtwerke.de



Osterholzer Stadtwerke



Sparkasse



Immer gut dastehen.

Weil Sie uns in der Nähe haben.

Wir kümmern uns um die Dinge, die Sie rund um Geld und finanzielle Themen bewegen: in der nächsten Filiale oder online. So stehen Sie immer gut da. Und das ist uns wichtig. Mehr Informationen finden Sie unter spk-row-ohz.de.

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Rotenburg
Osterholz**